

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit:

Das Gesetz zur Einschränkung der Verfügungen über

Miet- und Pachtzinsforderungen

Vom 8. Juni 1915.

Erläutert

von

Dr. Ernst Trendelenburg,
Amtsrichter, Hilfsarbeiter im Reichs-Justizamt.

Gebunden 1.50 M.

Dieses neue Gesetz enthält Abänderungen einzelner Vorschriften des Zwangsversteigerungsgesetzes, des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der Konkursordnung und soll die unter der Geltung des bisherigen Rechtes zutage getretenen Mißstände auf dem Gebiete des Realcredits beseitigen.

Der Verfasser gibt in der vorliegenden Arbeit unter Voranschickung einer Einleitung eine eingehende Darstellung der Zwangsversteigerung des Miet- und Pachtgrundstücks, behandelt die Übergangsvorschriften ausführlich und bespricht die Belehrung des Mieters oder Pächters unter Hinweis auf die Erläuterung des Gesetzes.

Die Trendelenburgsche Ausgabe des Gesetzes wird allen beteiligten Kreisen als sehr brauchbar sich erweisen.

Interessenten sind die Gerichtsbehörden, Terraingesellschaften, Banken, Hypothekendarsteller, Richter, Rechtsanwälte, Hausbesitzer, Mieter, Pächter usw.

Die Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkursverfahrens.

Bekanntmachung,

betreffend die Anordnung einer Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkursverfahrens, vom 8. August 1914, nebst Erläuterung unter eingehender Berücksichtigung der Rechtsprechung und Rechtslehre.

Von

Amtsgerichtsrat E. Levy,
Konkursrichter des Amtsgerichts Charlottenburg.

Gehftet 1.50 M.

Die Bekanntmachung vom 8. August 1914, welche eine Folge des Kriegszustandes ist, erläutert der Verfasser in seiner Schrift klar und eingehend.

Interessenten sind die Gerichtsbehörden, Richter, Rechtsanwälte, die gesamte Handelswelt, sowie alle Gewerbetreibenden u. a.

Ich bitte um tätige Verwendung für beide Neuigkeiten und sehr gefälligen umgehenden Aufträgen entgegen.

Berlin W. 9, den 2. September 1915.

Franz Vahlen.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.



Breslauer Beiträge

herausgegeben von

Max Koch und Gregor Sarrazin.

Neuere Folge.

Mitte September gelangen zur Ausgabe:

Heft 44.

Goethes Propyläen von Ernst Boehlich.

VIII und 170 Seiten. Ladenpreis M. 6.—,
no. M. 4.50, bar M. 4.20.

Wir machen auf dieses Heft ganz besonders aufmerksam. Es enthält die äußere Geschichte dieser von Goethe selbst herausgegebenen Zeitschrift und eine Würdigung der einzelnen darin veröffentlichten Aufsätze. Goetheforscher und Goethefreunde werden diese Untersuchung sehr willkommen heißen.

Heft 45.

Herders dramatische Dichtungen

von **Amand Treutler.**

VIII und 211 Seiten. Ladenpreis M. 7.50,
no. M. 5.60, bar M. 5.25.

Diese Abhandlung bildet die notwendige Ergänzung zu dem früher erschienenen Heft 35: «Herders theoretische Stellung zum Drama» von A. Koschmieder, welches s. Z. in zahlreichen Fachzeitschriften eingehende Beachtung und Würdigung fand.

Heft 47.

Das Don Juan-Problem in der neueren Dichtung von Hans Heckel.

IV und 172 Seiten. Ladenpreis M. 6.—,
no. M. 4.50, bar M. 4.20.

In geistreicher Weise werden die Wandlungen, die das Urbild des Frauenverführers in der neueren Literatur durchgemacht hat, einer vergleichenden Untersuchung unterzogen. Die Resultate sind vom literarischen wie vom sitengeschichtlichen Standpunkt gleich interessant.

Heft 48.

Karl Gutzkow als Dramatiker

von **Eduard Metis.**

VIII und 191 Seiten. Ladenpreis M. 6.80,
no. M. 5.10, bar M. 4.75.

Zu den verschiedenen in den «Breslauer Beiträgen» veröffentlichten Untersuchungen über die dramatische Dichtung gesellt sich als neueste die über Gutzkow, für den die literarhistorische Forschung in letzter Zeit wieder besonderes Interesse an den Tag gelegt hat.

Wir bitten erneut um tatkräftige Verwendung für die «Breslauer Beiträge». Die Fortsetzungen liefern wir unverlangt. Zwecks Vorlegung zur Ansicht stehen Exemplare in Kommission gern zur Verfügung.

Stuttgart, Ende August 1915.

J. B. Metzlersche Buchhandlung

G. m. b. H.